



STADT COTTBUS
CHÓŚEBUZ

Stadtverwaltung Cottbus · Postfach 101235 · 03012 Cottbus

Stadtverordnetenversammlung Cottbus
Fraktion DIE LINKE
Herrn Eberhard Richter
Erich Kästner Platz 1
03046 Cottbus

Datum
23.05.2016

Geschäftsbereich/Fachbereich

Büro des Oberbürgermeisters
Integrationsbeauftragter

**Beantwortung Ihrer Anfrage vom 09.05.2016 zur
Stadtverordnetenversammlung am 25.05.2016,
Thema Integrationskonzept**

Zeichen Ihres Schreibens

Sehr geehrter Herr Richter,
sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,

Sprechzeiten

für die Beantwortung der Fragen möchte ich wie folgt Stellung nehmen:

1. Wie schätzt der Oberbürgermeister den Stand der Erarbeitung dieses Integrationskonzeptes ein?

Ansprechpartner/-in
Herr Schurmann

Zimmer

Mein Zeichen

Die Erarbeitung eines Integrationskonzeptes für die Stadt Cottbus ist eine komplexe aber auch wegweisende Aufgabe. Durch die Vielzahl von hauptamtlichen und ehrenamtlichen Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Vereine, Verbände, Kirchen, Verwaltungen, Behörden und Einzelpersonen ist die Erarbeitung des Konzeptes für die Stadt Cottbus auf breite Schultern gestellt. Es wird ein Dokument sein, das von vielen Akteuren der Integrationsarbeit aufgestellt und getragen wird.

Telefon
0355 / 612 2021

Fax
0355 / 612 13 2021

E-Mail
Jan.Schurmann@cottbus.de

2. Wie ist das angestrebte Konzept bereits in der Phase der Erarbeitung als Querschnittsaufgabe in die Tätigkeit der Verwaltung eingeordnet?

Derzeit sind sechs Arbeitsgemeinschaften gebildet worden. Verschiedene Angestellte der Verwaltung sind in mehreren Arbeitsgruppen involviert. Zu speziellen Themen werden bei Bedarf weitere Mitarbeiter zu den jeweiligen Sitzungen mit eingeladen.

3. Wie sieht aus heutiger Sicht der Zeitplan bis zur Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung aus?

Die Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung für das Integrationskonzept ist für Ende 2016 geplant.

Stadtverwaltung Cottbus
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN

www.cottbus.de

4. Welche Aufgaben werden als so dringlich eingeschätzt, dass sie bereits heute Teil des Verwaltungshandelns sind? Welche Schritte wurden unternommen?

Viele Themen stehen regelmäßig im täglichen Verwaltungsprozess auf der Tagesordnung, wie z.B. in der Einschulung, Unterbringung und gesundheitlichen Versorgung.

Durch die rasende Entwicklung im Bereich Asyl haben sich insbesondere im letzten Jahr eine Vielzahl von Projekten und Aktionen entwickelt.

Der dringlichste Bedarf lag in der Zusammenstellung der bereits vorhandenen Projekte zur Integration von Zugewanderten in der Stadt Cottbus. Diese Zusammenstellung wird ein Bestandteil des Integrationskonzeptes sein und soll nach der Beschlussfassung veröffentlicht werden.

5. Wie positioniert sich die Verwaltung zur Einführung der elektronischen Gesundheitskarte?

Die Stadt Cottbus befindet sich derzeit noch in der Abstimmungsphase in Bezug auf den Beitritt zu der Rahmenvereinbarung zwischen dem Land Brandenburg und den Krankenkassen zur Einführung der elektronischen Gesundheitskarte für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Kelch